

Augenblick jede Freiheit nehmen können. Ich ritt in dem festen Bewußtsein zurück, daß ich von Isolina nicht vergessen sei.

Nach kurzer Zeit erblickten meine Augen die vergoldete Wetterfahne der kleinen Kapelle; darunter zeigten sich, mild vom Mondlicht beleuchtet, die weißen Mauern der Hacienda.

Zwölftes Kapitel.

Elijah Quackenboß.

Als wir in die Einsiedlung einritten, zeigte sich am östlichen Horizont das milde Licht des Morgens. Mein Hunger war befriedigt, denn ein Paar meiner Jäger hatten den Inhalt ihrer gut versehenen Brotbeutel mit mir getheilt; meinen Durst hatte ich aus Wheatley's wohlgefüllter Feldflasche gelöscht.

Meine Nerven waren jetzt von der anhaltenden Spannung befreit und ich fühlte mich todtmüde; halb ausgekleidet warf ich mich auf meine Ledermatratze und entschlief sogleich.

Ein Paar Stunden der Ruhe hatten den erwünschten Erfolg und verliehen meinem Körper und meinem Geiste wieder neue Kräfte. Ich erwachte gesund und hoffnungsvoll.

Ich kleidete mich sorgfältig an, verzehrte schnell mein Frühstück und stieg dann mit einer brennenden Cigarre zu meinem Lieblingsorte, dem platten Dache, welches die Mexikaner Azotea nennen.

Der schöne Hengst stand mit stolz gewölbtem Halse inmitten einer Menschenmenge, die ihn bewundernd betrachtete. Die Jäger, die Hötterinnen des Plazes und einige düstere Laperos richteten ihre erstaunten Blicke auf das wilde Roß.

„Dies herrliche Geschenk ist einer Fürstin würdig,“ dachte ich bei mir. Ich hatte mich so sorgfältig gekleidet, weil ich beabsichtigte, das Ge-